

Gabriel Hribar wurde bei der Landesversammlung der Einheitsliste/ Enotna lista (EL.... mit 19 von 34 gültigen Stimmen wiedergewählt. Den Vorschlag über die Zusammensetzung der übrigen Mitglieder des Präsidiums nahmen die Delegierten mit 28 von 34 gültigen Stimmen an.

EL will sich als Regionalpartei etablieren

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 07. 11. 2022)

Gabriel Hribar wurde am Freitag bei der Landesversammlung der Einheitsliste/ Enotna lista (EL) in Klagenfurt/ Celovec erneut zum Vorsitzenden der Partei gewählt. Er wurde laut Aussendung mit 19 von 34 gültigen Stimmen wiedergewählt.

Leitlinien für künftige Arbeit beschlossen

Den Vorschlag über die Zusammensetzung der übrigen Mitglieder des Präsidiums nahmen die Delegierten mit 28 von 34 gültigen Stimmen an. Die Landesversammlung verabschiedete auch Leitlinien für die künftige Arbeit der Partei. Demnach ist das langfristige Ziel der EL, sich als Südkärntner Regionalpartei zu etablieren.

„Neben ihrer Kernkompetenz als unabhängige politische Bewegung, die die Interessen der slowenischen Bevölkerung im zweisprachigen Siedlungsgebiet vertritt, sollte die Partei noch zugänglicher für deutschsprachige Wählerinnen und Wähler werden und als Kompetenzträger in Südkärnten verstärkt zu regionalen Themen Position beziehen“, heißt es in der Aussendung der EL.

Darüber hinaus sei es notwendig „weiterhin in Volksgruppenfragen Stellung zu beziehen sowie die Betreuung und Konsultation der verschiedenen Gemeindefraktionen einschließlich Schulungen für die GemeinderätInnen der EL auszubauen“.

Strategische und inhaltliche Ausrichtung

Die EL-Landesversammlung verpflichtete den EL-Landesvorstand in der ersten Hälfte des Jahres 2023 ein Treffen der Landesleitung einzuberufen, um die inhaltliche und strategische Ausrichtung der Partei festzulegen. „Auf der Grundlage der Beschlüsse der Landesleitung muss der Landesvorstand bis zum 1. Juli 2023 einen Handlungsplan für die strategische und inhaltliche Ausrichtung der Partei für die kommenden Jahre ausarbeiten.“

Der wiedergewählte Landesobmann Gabriel Hribar erläuterte seine Ziele und Erwartungen für die nächste Amtszeit mit den Worten: „Als gewählter Präsident erwarte ich, dass wir die langfristigen Ziele der Partei mit Respekt und einer positiven menschlichen Einstellung verfolgen. Wenn wir uns ein konkretes Ziel setzen, können wir es auch erreichen. Ich bin dankbar für die beschlossenen Leitlinien – diese Leitlinien geben uns eine klare Richtung

vor, um mit aller Kraft für eine einflussreiche Regionalpartei und ein gutes Ergebnis bei den Landtagswahlen 2028 zu arbeiten.“